

Nicht abgemindert.

J. N. 106.834

Wohlwirdiger Herr P. Harras (Opitz)



Die Idee zweier Gral-organen
ist mir noch immer sehr lieb. Wie
war es also: Eichert hat keine Freude
an Albe und am kleinen Gral, er
will habel nur den großen Gral. Er
würde, wenn man ihm diesen nähme,
alle Lust verlieren. Also man biete
ihm den neuen großen Gral mit
Habel an. Nur für meine Person
interessiert eigentlich die kleine Gral,
wie er bisher war, vollkommen. Ich
würde allenfalls bereit, diesen, wenn
Eichert damit investieren würde,
zu übernehmen, nämlich 20,

das Wohl mit mir arbeitet, er kann die ganze Verantwortung als Redakteur
haben, ich darf mich aber dafür seine Arbeitskraft umgehört bedürfen.
Ich würde mir die Aufsicht, die Direktive haben. Mir ist das auch darum
sympathischer, weil es bescheidener und vorwurfsfreier ist, als wenn ich
den großen Titel nähme.

Nun aber die Hauptsache: der Titel! Eiskert hat keinen
Gefallen am Titel „Grabung“. Und doch wäre es, um Jungen zu vermeiden,
am besten, wenn das neue größere Organ einen neuen, etwas
anderen Titel nähme. Ich finde „Grabung“ eher passend, es erinnert
an Wartung, ~~ist~~ an den Türmer usw. Das beste wäre, wenn
Eiskert und Gabler also einen neuen Namen nähmen „Grabung“
oder so ähnlich und der alte kleine „Grat“ seinen alten Namen
behielte. ~~Wie in~~ Ich für meine Person wäre sehr gern bereit, den
alten Grat ^{auch} als „Grabung“ weiterzuführen. Aber abgesehen von Eiskert, wird
aber mit Recht dagegen sein, und es ist vor allem unsachgemäß.



Das Publikum würde dadurch
wieder irre gemacht.

Also überlegen! Überlegen!

Jedenfalls bitte ich meine problema-
tische Geneigtheit, in der Redaktion
mitzutun vorläufig nur beizubehalten
zu erhalten!

Es wäre eine Freude, wenn
zwei besonderte Organe hier
so innig in die Hände arbeiten
könnten.

Freundlich
Ihr

R. Kralik

8.2.09